

Gemeinderatssitzung, 14. Dezember 2020

DRINGLICHKEITSANTRAG

Die Fraktion proLAA stellt gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, folgenden Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der oben genannten Sitzung aufzunehmen:

Grundsatzbeschluss: Unterstützungszusage für die Ordinationsgründung einer praktischen Ärztin mit ÖGK-Abrechnungsvertrag für 20 Stunden, die in Laa sofort beginnen könnte: Erstausrüstung und Mietzuschuss

Begründung: Erst nach der Stadtratssitzung wurden wir von Dr. Zsófia Balassa persönlich darüber informiert, dass sie den LaaerInnen gern so rasch wie möglich als praktische Ärztin zur Verfügung stehen würde, von der Gemeinde aber noch keine positive Rückmeldung erhalten hat. Hier die Details:

- Dr. Balassa ist eine erfahrene praktische Ärztin, aus Ungarn stammend und mit guten Deutsch-Kenntnissen. Sie hat ihre Ausbildung „cum laude“ (mit gutem Erfolg) absolviert, arbeitet seit 15 Jahren als Allgemeinmedizinerin, 8 Jahre in Deutschland. Sie wäre im Sommer sogar mit ihrer ganzen Familie nach Laa gezogen, wenn die Übernahme einer Kassenstelle bzw. der Ordination von Dr. Bori nicht – aus uns unbekannten Gründen – gescheitert wäre.
- Sie ist nach wie vor daran interessiert, **in Laa als praktische Ärztin** zu arbeiten, hat dies auch mehrfach auf der Gemeinde kundgetan (Mail an Frau Bgm. Anfang Juli, mehrere Gespräche mit StR Nikodym) und könnte sofort beginnen, allerdings aus familiären Gründen zunächst nur an 2 Tagen pro Woche je 10 Stunden (entspricht einer halben Ordination): Nach einem Hearing am 1. 12. hat sie **von der ÖGK die Zusage eines so genannten „Verrechnungsabkommens für Laa/Thaya“**, das sofort beginnen kann, wenn im dafür nötigen Formblatt ein Ordinationssitz genannt wird. (siehe ÖGK-Mail vom 7. 12. 20 als Beilage)
- Voraussetzung für die Aufnahme der Tätigkeit sind für Frau Dr. Balassa vorhandene Ordinationsräumlichkeiten. Diese stünden bei Familie Waigner auf dem Stadtplatz zeitnah ab Jahresbeginn 2021 zur Verfügung (Unterlagen von Familie Waigner wurden an die Gemeinde übermittelt.)

Angesichts der Bereitschaft von Dr. Balassa und der nach wie vor ungesicherten Versorgung mit praktischen ÄrztInnen (in Laa: derzeit zwei unbesetzte praktische Kassenstellen ohne BewerberIn / Zusage der Landarztinitiative ab Februar 2021) beantragen wir, dass der Laaer Gemeinderat heute einen Grundsatzbeschluss zur Unterstützung von Dr. Balassa fasst, der – als Voraussetzung für einen raschen Arbeitsbeginn – folgende Eckpunkte beinhaltet (Detaillausarbeitung unter Einbeziehung des Gesundheitsausschusses des zuständigen Stadtrats Christian Nikodym):

- sofortige Aufnahme von Gesprächen mit Frau Dr. Balassa und organisatorische Unterstützung bei der Ordinationsgründung
- Einmal-Unterstützung für die Erstausrüstung (Abrechnungsprogramm etc.)
- Mietzuschuss: erstes Quartal mietfrei, in den Folgemonaten als Zuschuss der Betrag, der 500 €/Monat (von Dr. Balassa zu bezahlen) überschreitet.

Ein nächster Schritt zu einer Lösung im Sinne unserer BürgerInnen liegt zum Greifen nah. Wir nehmen gerade sehr viel Geld für die Landarzt-Initiative in die Hand. Fassen wir den Allparteien-Grundsatzbeschluss einer finanziellen Unterstützung in überschaubarem Ausmaß, um gemeinsam dazu beizutragen, dass die ärztliche Versorgung für die LaaerInnen verbessert wird.

Für die Fraktion proLAA:

StR HR Mag. Isabella Zins e.h.

StR Julius Markl e.h.

GR Mag. Thomas Stenitzer, e.h.

GR Mag. Roland Schmidt e. h.

GR Gabriele Hoschek, e.h.

GR Mag. Kurt Sumhammer e.h.

GR Mag. Georg Bernold, e.h.

GR Martin Haas

Laa, 14. 12. 2020